

Salecina liegt auf 1800 Metern Höhe am Übergang zwischen Oberengadin und Bergell, rund 25 Fussminuten vom Passdorf Maloja entfernt (am Weg Richtung Cavloc-See).

Salecina ist ein selbstverwaltetes Ferien- und Begegnungszentrum mit unkomplizierter und offener Atmosphäre. Die Gäste gestalten den Tagesablauf mit. Ein Betriebsleitungsteam sorgt dafür, dass hinter den Kulissen alles rund läuft. Das Haus verfügt über Zwei-, Vier- und Zwölfbetzimmer, mehrere Aufenthaltsräume wie Bibliothek und einen Kurs- und Bewegungsraum.

Salecina-Wochen haben sich immer wieder mit der kulturgeschichtlich reichen Gegend auseinandergesetzt, sei es in thematischen Wanderwochen oder in Seminarwochen wie «Salecine-ma» (siehe die Broschüre «In Salecina liegen die Themen vor der Tür»).



#### Versicherung

Ist Sache der TeilnehmerInnen. Es ist abzuklären, ob Unfälle in der Schweiz gedeckt sind. Der Mitgliederbeitrag der Schweizer Rettungsflugwacht REGA kann in Salecina einbezahlt werden. Der Bergführer bietet den Teilnehmenden grösstmögliche Sicherheit; trotzdem kann er ein Restrisiko nie vollständig ausschliessen. Mit seiner Buchung anerkennt die Teilnehmerin / der Teilnehmer ausdrücklich diesen Sachverhalt und verzichtet auf jegliche Ansprüche auf Schadenersatz oder anderweitiger Haftung gegenüber der Stiftung Salecina.



#### Anmeldung

Per Homepage oder telefonisch. Deine Anmeldung ist definitiv, die Vorauszahlung von CHF 400.- muss 30 Tage nach der Anmeldung bei uns eingetroffen sein. Eine Rückerstattung der Vorauszahlung, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 30.-, ist nur bei Absage bis 6 Wochen vor Kursbeginn möglich.



#### Anreise

Bahnreisende fahren über Chur bis St. Moritz und mit dem Postauto oder dem Bus nach Maloja. Wir holen dich oder dein Gepäck gern an der Bushaltestelle «Maloja Posta» ab, wenn Du uns vorher benachrichtigst. Gepäck kann bis nach Maloja geschickt werden.



#### Stiftung Salecina

Ferien- und Bildungszentrum

Orden dent

CH-7516 Maloja

Telefon + 41 81 824 32 39

Fax + 41 81 824 35 75

info@salecina.ch

www.salecina.ch

## Hochtouren Bernina - Bergell

12. – 18. September 2010  
mit Walter Josi, Bergführer



www.salecina.ch

## Bernina - Festsaal der Alpen.

Dies der etwas überschwängliche Titel eines alten Standardwerks. Und drüben die wilde Granitwelt des Bergells! Unser Ausgangspunkt Maloja liegt genau an der Schnittstelle der zwei Bergmassive.



Wir nähern uns zunächst dieser grandiosen Gipfelwelt von der Gegenseite. Auf einfacheren Touren werden wir mit Fels und Eis vertraut. Zum krönenden Abschluss besteigen wir den Piz Palü, einen der schönsten Berge der Schweiz. Zweimal werden wir in einer Berghütte nächtigen.



### Programm:

Sonntag, 12.09.

Anreise, 18.15 Uhr Begrüssungsapèro, Kennenlernen, Vorstellen der Tourenwoche.

19 Uhr Abendessen.



Montag, 13.09.

Mit dem Bus zum Julierpass. Aufstieg zum Piz Lagrev, 3109 m. Leichter Gletscher und einfacher Grat. Grandiose Aussicht auf das Bernina-Massiv. Abstieg über den Lej de la Tscheppa nach Sils.



Dienstag, 14.09.

Aufstieg zur Fornohütte, Klettern in der Hüttenumgebung.

Übernachtung in der Fornohütte SAC, 2574 m.



Mittwoch, 15.09.

Aufstieg zum Monte Rosso, 3088 m.

Blockfelder und leichte Kletterei. Abstieg über den Gletscher nach Salecina.



Donnerstag, 16.09.

Fahrt nach Morteratsch. Aufstieg über den Morteratschgletscher nach Diavolezza.

Eisausbildung.

Übernachtung im Berghaus Diavolezza, 2873 m.



Freitag, 17.09.

Besteigung des Piz Palü Ostgipfels (3862 m) oder dessen Vorgipfel. Aufstieg mit Pickel und Steigeisen. Wild verschrundete Gletscherwelt. Grossartige Aussicht. Abstieg auf gleichem Weg auf die Diavolezza. Mit Seilbahn und öV zurück nach Salecina.



Samstag, 18.09.

Abreisetag.

Es besteht die Möglichkeit an diesem Tag noch eine Tour nach Wunsch zu unternehmen.



Dies ist ein Rahmenprogramm. Änderungen und Anpassungen ergeben sich selbstredend. Ich freue mich, mit euch das Programm von Tag zu Tag zu gestalten. Massgebend sind die Wetterbedingungen, Kondition und Neigungen der Teilnehmer.



Anforderungen:

Gute Kondition, bis 7 h täglich. Trittsicherheit. Grunderfahrungen in alpinen Gelände. Das Gehen mit Steigeisen und Pickel wird in dieser Woche ausgebildet.



Ausrüstung:

Bergschuhe oder sehr gute Trekkingschuhe. Steigeisen\*, Pickel\*, Klettergürtel\* (Sitz genügt). Teleskopstöcke von Vorteil. Geeignete Kleidung, warmer Pullover, Sonnenbrille, Jacke, Mütze, Handschuhe, Sonnenschutzmittel, Stirnlampe,

Thermosflasche, Taschenmesser.

\* kann bei Walter Josi gemietet werden (bitte auf der Anmeldung vermerken)

Wichtig sind Steigeisen, die perfekt auf den Schuh passen. (Beachten bei Mietmaterial)



Kosten

Die Hochtourenwoche kostet zwischen CHF 1020.- und CHF 1080.- nach Selbsteinschätzung. Nichtverdienende können einen reduzierten Seminarpreis von CHF 976.- bezahlen. Zusätzlich besteht bei Bedarf die Möglichkeit, eine Preisreduktion von max. CHF 100.- schriftlich zu beantragen.

Darin inbegriffen sind: Kurskosten, Honorar des Bergführers, alle Übernachtungen, Halbpension, Lunchpaket und Kurtaxe.

Nicht inbegriffen sind Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und den Seilbahnen.



Zahlung an:

Stiftung Salecina

Postkonto Schweiz:

IBAN: CH32 0900 0000 7001 1229 9

oder

Stiftung Salecina

Postbank Frankfurt

IBAN: DE13 5001 0060 0752 0326 05

